

Helfer immer schwieriger zu finden

Vier von fünf Vorstandsmitgliedern haben inzwischen zusätzlich Traineramt bei der Jugend

DINKELSBÜHL - Zu einem gemütlichen Jahresausklang mit Ehrungen lud die Vorstandschaft der Sportfreunde ihre Helfer und Funktionäre ins Sportheim ein. Neben Ehrungen der verdienten Mitarbeiter und für langjährige Mitgliedschaft gab es auch eine attraktive Tombola, deren Preise von der Dinkelsbühler Geschäftswelt gespendet wurden.



Werner Fiedler (links) und Michael Schmidt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Sportfreunden Dinkelsbühl geehrt.

Sportfreunde-Vorsitzender Helmut Müller konnte neben den Helfern und Mitarbeitern auch die Gründungsmitglieder Karl Sommerrock und Karl Mack, sowie eine Abordnung der Fußballabteilung des TSV 1860 Dinkelsbühl mit ihrem 1. Vorsitzenden Rudi Weigel und Abteilungsleiter Thomas Herzog begrüßen. Der Vorstandschaft sei es ein großes Anliegen, am Ende eines Jahres all jenen Dank zu sagen, die mit ihrem Engagement und ihrer vielfältigen Unterstützung dazu beigetragen haben, dem Auftrag des Vereins in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht gerecht zu werden. Da sich der Trend zunehmend verstärkt, dass sich immer weniger Menschen ehrenamtlich betätigen wollen oder können, sei das Engagement gar nicht hoch genug zu bewerten, betonte Vorsitzender Müller. Seit Jahren werde versucht, den Mitarbeiterstamm des Vereins zu erweitern. Geeignete Mitstreiter zu fin-

den scheitere jedoch häufig aus privaten oder beruflichen Gründen der Mitglieder. Dies führte dazu, dass inzwischen vier von fünf Mitgliedern der Vorstandschaft auch noch ein Traineramt bei den Juniorenmannschaften ausüben. „Werdet euch bewusst, dass diese Leute nicht uneingeschränkt belastbar sind“ appellierte Müller an alle Untätigen:

Als Dank und Anerkennung für die während des Jahres erbrachte Arbeit wurden folgende Personen mit einer Trainingsjacke beschenkt: Heinrich Lechler und Hermann Weber (Schiedsrichter), Jugendtrainer: Klaus Trumpp (A-Jugend), Rainer Früh und Ralf Röttger (B-Jugend), Joachim Müller (C-Jugend), Andreas Kustelega (D-Jugend), Helmut Müller (E-Jugend), Enrico Schicketanz (F-Jugend), Heinz Kober

(Spielleiter Herren), Paul Wagner (Torwart-Trainer Herren), Roland Zieher (Betreuer Reserve), Wolfgang Müller und Hans Holzmann (Platzwarte), Willi Schneider (Platzkassier), Erich Lindörfer und Michael Schmidt („Mädchen für alles“). Ilse Lechler, Heidi Huhn, Anja Hausmann, Anja Lindenmeier und Mandy Rentsch erhielten als Mitglieder des Bewirtungsteams des Sportheims und des Vergütungsausschusses Gutscheine als Geschenk.

Der Vereinsvorsitzende bedankte sich außerdem beim Landkreis Ansbach

und der Stadt Dinkelsbühl für die Gewährung von Übungsleiterzuschüssen und für die im Rahmen der Sportförderung erstatteten Kosten für die Benutzung der Dreifachturnhalle. In Zeiten knapper Kassen sei dies keine Selbstverständlichkeit, jedoch eine stets rentable Investition, auf die man auch zukünftig nicht verzichten dürfe. Des Weiteren bezog Müller die Mitglieder des Förderkreises, die Sponsoren und die Dinkelsbühler Geschäftswelt in seinen Dank ein.

Im Rahmen des Jahresabschlussabends wurden vier Mitglieder für 40-jährige Treue zum Verein geehrt: Werner Fiedler, Michael Schmidt, Rudi Immerzeder und Heinz Rosenecker (die beiden letzteren waren nicht anwesend). Die Jubilare erhielten die Vereinsehrennadel in Gold.